

Harz



BAD GRUND

KURORT MIT
HEILSTOLLEN-KURBETRIEB



Erleben und staunen



Kommen Sie nach Bad Grund (Harz), in die älteste der sieben Oberharzer Bergstädte, und erkunden Sie den Ort mit seinen charman-ten Fachwerkhäusern und die vielfältige Bergwelt ringsherum. Diese Region des Harzes ist sowohl für Gäste als auch Einheimische ein ganz besonderer Lebensraum. Ganz gleich, ob Sie einfach nur



den Alltag hinter sich lassen oder neue Eindrücke sammeln wollen. Bad Grund und seine malerische Umgebung bieten vielseitige Angebote, die einen Kurzurlaub oder längeren Aufenthalt zur gelungenen Auszeit werden lassen. Bad Grund

ist deutschlandweit einer von ganz wenigen Orten mit Kurortprädikatisierung für Heilstollentherapie.

Für einen gesunden Urlaub hat Bad Grund als staatlich anerkannter Kurort mit Heilstollentherapie einiges zu bieten. So dreht sich hier alles um das lokale Bioklima, welches eine besondere therapeutische Wirkung hat, die man sich für die Förderung der Gesundheit zu Nutzen machen kann. Neben den Terrainkurwegen bietet ein Aufenthalt im Eisensteinstollen Linderung bei Atemwegserkrankungen.

In Bad Grund schlägt jedes Mountain-(E)BikerInnen-Herz höher, denn hier beginnen zwei mittelschwere und abwechslungsreiche Routen der Volksbank Arena Harz, dem größten Bikeparadies im Norden. Außerdem erwarten Sie zahlreiche und namenhafte Wege, wie zum Beispiel der Harzer Baudensteig oder aber auch der Harzer Försterstieg, das HöhlenErlebnisZentrum mit steinalten Geheimnissen, und die Schachanlage Knesebeck, welche zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Auch das vom Aussterben bedrohte Harzer Rote Höhenvieh ist hier beheimatet.

Ein weiteres Freizeiterlebnis erwartet Sie inmitten der Bergstadt Bad Grund im Park des Atriums. Hier können Jung und Alt bei einer gemütlichen oder auch sportlichen Runde beim Minigolf ihren Spaß haben.

Das Harzer Urlaubsticket, kurz HATIX, ermöglicht allen Übernachtungsgästen freie Fahrt auf allen Buslinien im gesamten Harz. So kommen Sie ganz entspannt an Ihr Ausflugsziel.



Naturerlebnis durch die Kontinente



Erleben Sie die einzigartige Natur und wandern Sie im WeltWald Harz auf einem der 4 Terrain-Kurwege, bestaunen Sie die Vielfalt der Bäume und tun Sie Ihrer Gesundheit und Ihrer Seele etwas Gutes.

Nordamerika, Asien und Europa liegen Ihnen zu Füßen. Erkunden Sie ganz bequem einen der größten botanischen Baumgärten, der 1975 von MitarbeiterInnen des niedersächsischen Forstamtes Riefensbeek nach einem Sturm angelegt und seitdem liebevoll gepflegt und immer wieder mit verschiedenen Attraktionen bereichert wird.



Entdecken Sie mit der ganzen Familie die spannende Heimat der Indianer mit Tipi und Totempfählen oder die Wälder Nordwest-Amerikas, balancieren Sie über die Hängebrücke oder besteigen Sie den Entdeckerturm. Pirschen Sie auf verschlungenen Pfaden von der Pazifikküste bis hin zu den Rocky Mountains.

Der Weltwald hat zu jeder Jahreszeit seinen Reiz, aber besonders im Frühjahr erwartet Sie ein Blütenmeer, und im Herbst stellt sich der Weltwald in den schönsten Farben dar und lockt nicht nur Naturbegeisterte an, um die farbenprächtigen Blüten des Rhododendron oder den Farbrausch der Laubbäume zu bestaunen.



König Hübichs Reich



Wald ankam, war sie so verzweifelt, dass sie bitterlich weinen musste. Da kam ein kleines Männlein mit grauem Bart auf sie zu und fragte: „Warum weinst Du?“ Zuerst wollte die Frau nichts erzählen, weil sie glaubte, dass ihr das Männlein doch nicht helfen könne, doch dann erzählte sie ihm ihre Sorgen. Das Männlein versuchte, sie zu trösten und gab ihr einen Hinweis, wo sie die schönsten und größten Tannenzapfen finden könne. Die Frau bedankte sich und ging, wie vom Männlein geraten, zum Hübichenstein.

Sie begann dort alle Tannenzapfen aufzusammeln. Als sie schon ganz viele gesammelt hatte, kamen auf einmal von allen Seiten Tannenzapfen angeflogen, so viele, dass sich die Frau gar nicht davor retten konnte. Sie war so erschrocken darüber und konnte sich das überhaupt nicht erklären. Sie schaute sich ängstlich um, konnte aber niemanden entdecken. Der Tannenzapfenregen hörte einfach nicht auf. Plötzlich kam ihr der Gedanke an die Zwerge des Hübichensteins in den Sinn und die Frau bekam ein unheim-

Vor langer Zeit wohnte der Zwergenkönig Hübich in seinem Zauberschloss unterhalb des Hübichensteins und jeder wurde von ihm hart bestraft, der auf seinen Felsen stieg oder ihn beleidigte. Allen anderen Menschen gegenüber war der Zwergenkönig, ein alter Mann von kleiner Statur, mit grauem Bart und runzligem Gesicht, stets freundlich und hilfsbereit.

So wie einst auch, als ein armer Bergmann mit seiner Frau und den sieben kleinen Kindern in große Not geraten war, als der Mann für längere Zeit krank wurde und kein Geld für die Familie verdienen konnte. In ihrer großen Verzweiflung beschloss die Frau, in den Wald zu gehen, um dort Tannenzapfen zu sammeln. Diese wollte sie anschließend gegen Brot eintauschen, damit die Familie nicht verhungern musste. Als sie im





Was haben die beiden wohl während der Wanderung mit Opa auf dem Sagenweg, der König-Hübich-Route, alles erfahren und behalten? Hier zeichnen sie ihre Erinnerungen auf. Ob sie dafür wohl einen Gewinn erhalten haben?

Gern nehmen die Kinder den Flyer „König Hübichs Reich“ mit auf den Weg und sind neugierig, ob sie die Fragen alle beantworten können.

lief schnell nach Hause. Sie schüttete die Tannenzapfen in den Stall, eilte in die Stube und erzählte ihrem Mann von dem sonderbaren Erlebnis.

Als es dunkel wurde, ging die Frau wieder in den Stall zurück und traute ihren Augen nicht. Sie glaubte zu träumen, weil vor ihr ein großer Haufen silberner Tannenzapfen lag. Ganz zaghaft ergriff sie einen der glänzenden Zapfen. Erst jetzt verstand sie den Vorfall am Hübichenstein. Sie konnte ihr Glück kaum fassen, lief zurück in die Stube zu ihrem kranken Mann und zeigte ihm einen dieser silbernen Tannenzapfen.

Auf einmal war Freude und Glück im ganzen Haus. Die beiden waren der Meinung, dass man dem König Hübich für so ein kostbares Geschenk danken muss, und so wanderte die Frau gleich am nächsten Morgen wieder zum Hübichenstein.

Da entdeckte sie gleich am Weg wieder das kleine Männlein – König Hübich! Er fragte die Frau, wie ihr die Tannenzapfen von gestern gefallen haben. Da sprach die Frau: „Ach lieber König Hübich, wir wollen uns dafür bedanken, dass Sie uns so viel Glück gebracht haben. „Das ist gern geschehen“, antwortete er

liches Gefühl. Hastig sammelte sie noch so viele Tannenzapfen ein, wie sie tragen konnte und

freundlich lächelnd und sprach weiter: „Eins fehlt aber noch: Nimm diese Kräuter und koche Deinem Mann einen Trank und lass ihn fleißig trinken.“ Die Frau nahm die Kräuter, und noch ehe sie sich bedanken konnte, war vom König Hübich nichts mehr zu sehen. Die Frau tat, wie ihr König Hübich gesagt hat, und schon einige Tage später war der Mann wieder völlig gesund. Auch vor einer Hungersnot brauchten sie sich nicht mehr zu fürchten, weil die Familie vom Zwergenkönig Hübich so reich beschenkt wurde.





HöhlenErlebnisZentrum Iberger Tropfsteinhöhle



Über Bad Grund erhebt sich in idyllischer Landschaft ein uraltes Korallenriff. An seinem Fuße liegt das HöhlenErlebnisZentrum. Durch die Kombination aus Natur, Kultur und Wissenschaft zählt es zu den überaus spannenden Ausflugszielen des Harzes.

Ein Korallenriff im Harz

Das imposante Kalkmassiv ist heute der Iberg. Vor 385 Mio. in der Südsee entstanden, gelangte er durch die Kontinentalverschiebung auf die Nordhalbkugel der Erde. In einer unterirdischen Ausstellung taucht man in das einstige Riff ein und erfährt, was es auf seiner weiten Reise so alles erlebt hat.

Faszination Höhle

Im Kalk bildeten sich reiche Minerale – und durch Verwitterung von Eisenerz auf äußerst seltene Weise die berühmte Iberger Tropfsteinhöhle. Mit ihren versteinerten Meerestieren, jüngeren Sinterkaskaden, mächtigen Bodentropfsteinen und ihrem Bezug zum historischen Bergbau ist sie eine faszinierende Unterwelt. Sie ist auch das Reich des sagenhaften Zwergenkönigs Hübich.



Höhlenarchäologie von Weltrang

Im Museum über Tage trifft man auf die immer noch älteste per DNA belegte Großfamilie der Welt. Die Lichtensteinhöhle nahe Osterode am Harz war ihr bronzezeitliches Grab. Das Museum zeigt vielfältige Funde, sensationelle Forschungsergebnisse und das bereits hochentwickelte Leben des Clans vor fast 3000 Jahren – und sogar dessen heute lebenden wahrscheinlichen Nachfahren!



Informationen und Öffnungszeiten unter
www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de



Das am Knesebeck eingerichtete Museum mit „Bergbau zum Anfassen“ zeigt die technische Entwicklung der unter Denkmalschutz stehenden Anlage von der Mitte des letzten Jahrhunderts bis zum Betriebsende.

Wichtige Zeitzeugen für bergmännische Technik sind die historische Fördermaschine und ein großer Elektro-Kompressor (beide 1923 aufgestellt), zudem zwei restaurierte „Radstuben“, in denen bis zu 12 Meter hohe Wasserräder von 1855 bis 1912 als Energieüberträger der Wasserkraft für den Schachtbetrieb dienten.

Wahrzeichen der Anlage ist der 47 Meter hohe Hydrokompressorenturm. Dieses einzigartige Montandenkmal wurde bereits 1912 errichtet und war Teil einer wassertechnischen Anlage, mit der jahrzehntelang Druckluft für die Maschinen in der Grube erzeugt wurde. In den ehemaligen Betriebsräumen wird stufenweise eine umfassende Ausstellung zur über 500-jährigen Grundner Montangeschichte eingerichtet. Erzstufen, Uniformteile, Fahnen, anschauliche Glas-Grubenmodelle sowie vor Ort belassene Gerätschaften und Maschinen geben eindrucksvoll Zeugnis vom hiesigen Bergbau.

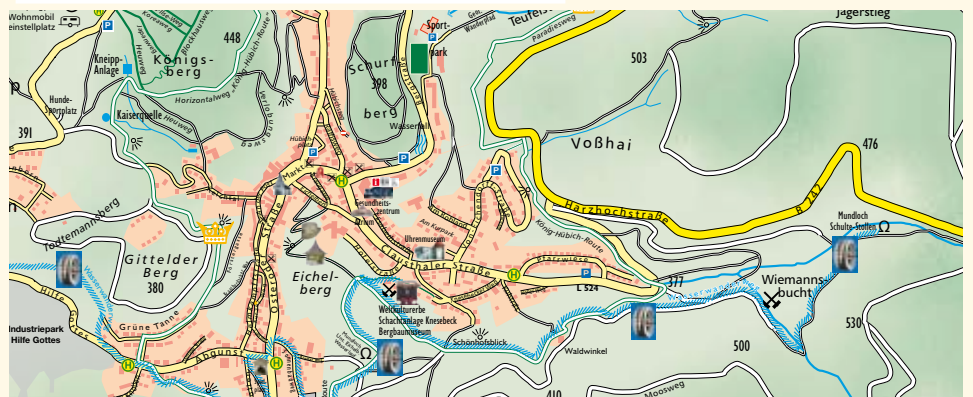
Bergbau zum Anfassen



Die Unesco erklärte die Oberharzer Wasserwirtschaft zum Welterbe.



Die Schachanlage Knesebeck gehört zu dem im August 2010 anerkannten Weltkulturerbe „Oberharzer Wasserwirtschaft“, das mit seiner Dimension über den gesamten Harz in Größe und Funktionalität einmalig ist. Lassen Sie sich die fast unbeschreiblich große Leistung und den Erfindungsreichtum der Bergleute und Mönche beschreiben – ein interessantes Stück Weltgeschichte.



Die Bergbau- geschichte prägt den Ort



Walpurgis und andere Events



Die vielen Traditionsfeste in Bad Grund gelten als Höhepunkte für Gäste und Einheimische.

Am Karsamstag erleuchten gleich drei Osterfeuer den Himmel, in der Nacht zum 1. Mai findet ein großes Walpurgisfest mit einem Walpurgisspiel vor der sagenumwobenen Naturkulisse des Hübichensteins statt, bei dem viele kleine und große Hexen und Teufel den Winter vertreiben, bis um Mitternacht die Maienkönigin die Macht übernimmt.

Am Tag darauf folgt im Schatten des Hydrokompressorenturms das Schachtfest am Bergbaumuseum und bietet Bergbautechnik zum Bestaunen und Anfassen.

Am längsten Tag des Jahres wird um den prachtvoll geschmückten Johannisbaum getanzt und im August erstrahlen hunderte Lichter und spiegeln sich beim Lichterfest im idyllisch gelegenen Taubenborner Teich wider.

Auch die Begegnungsmärkte auf dem Marktplatz erfreuen sich großer Beliebtheit. Hier bietet sich eine besonders schöne Art, Bad Grund und die Einheimischen kennenzulernen.



Routen und Ziele





Wandern, Walken, Joggen oder Langlaufen gehört mit zum „Harzurlaub pur“, und dafür bieten sich verschiedene Routen – auch über den gesamten Harz – an.



König-Hübich-Route

Die „König-Hübich-Route“ führt als Horizontal- und Sagenweg rund um Bad Grund und bietet immer wieder Ausblicke in die Täler unseres Kurortes. Er ist fast 12 km lang und hat 7 Einstiege, so dass auch Teilstrecken begangen werden können. Wandertafeln an den Einstiegen und Zeichen einer Krone weisen den Weg.



Wasserwanderweg

Der „Wasserwanderweg“ gehört teils zum Weltkulturerbe „Harzer Wasserwirtschaft“. Er führt Sie vom Schulte-Stollen oberhalb des ehemaligen Wiemannsbuchschachtes am Eichelberg entlang. Oberhalb des Bergbaumuseums gehen Sie an den Radstuben vorbei und weiter bis zur Schachanlage „Hilfe Gottes“, die erst 1992 geschlossen wurde.



Harzer Baudensteig

Der „Harzer Baudensteig“ führt von Bad Grund an der Südseite des Harzes entlang bis nach Walkenried. Dabei werden fast 100 km zurückgelegt. Die erste von sechs Etappen führt Sie von Bad Grund nach Lerbach.

Ein Baudensteig-Rundwanderweg erweitert das Programm für Autowanderer, die wieder zum Ausgangspunkt zurücklaufen wollen. Er ist 7,6 km lang. Die durchschnittliche Laufzeit beträgt 2,5 Stunden.



Harzer Försterstieg

Der 60 km lange „Harzer Försterstieg“ beginnt in der Kaiserstadt Goslar. Er führt über den Harz an Bad Grund vorbei über die Hochflächen um Clausthal-Zellerfeld bis nach Riefensbeek-Kamschlaken. Die Route tangiert drei Talsperren: die Grane- sowie die Innerste- und die Sösetalsperre. In Bad Grund ist der Einstieg am Schweinebraten möglich.

Harzer Hexenstieg

Deutschlands inzwischen beliebtester Wanderweg ist der „Harzer Hexenstieg“. Er führt mit einer Länge von 97 km von West nach Ost. Von Osterode über den höchsten Berg im Harz, den Brocken, können Sie bis nach Thale zum Hexentanzplatz wandern.



T7 Radrundweg

Wer gerne Rad- oder befestigte Land- und Forstwege nutzt, für den bietet sich der „T7“-Radrundweg an.

Die Tour streift u.a. folgende Ortteile der Gemeinde Bad Grund und deren Natur- und Kulturdenkmäler: Windhausen Burgruine „Alte Burg“, Gittelde Mundloch „Ernst-August-Stollen“, Badenhausen Burgruine „Hindenburg“ und bei Gittelde die Burgruine „Stauffenburg“.

Die Streckenführung (22 km) erfolgt überwiegend auf den vorhandenen Wirtschafts- und Forstwegen sowie Nebenstraßen mit wenig Verkehr.



Karstwanderweg Südharz

Der Karstwanderweg durch die Karstlandschaft führt von Niedersachsen ab Bad Grund am Harz entlang durch Thüringen und Sachsen-Anhalt. Er durchquert eine einzigartige, abwechslungsreiche, jahrtausendalte Natur-, Kultur- und Erholungslandschaft von außerordentlicher Schönheit. Als Weg am Harzrand ist er durch mäßige Steigungen geprägt.



Touren für (E-)Mountainbiker: Volksbank Arena Harz

Bad Grund lässt jedes Mountain-(E)Biker Herz höher schlagen, im wahrsten Sinne des Wortes, denn hier beginnen zwei mittelschwere und abwechslungsreiche Routen der Volksbank Arena Harz..

Das Kartenset ist an der Touristinfo im Gesundheitszentrum erhältlich.



Wanderstempeln mit der Harzer Wandernadel



Ein Netz von 222 Stempelstellen führt zu bekannten oder auch kaum bekannten Orten in der gesamten Harzregion. Um Bad Grund können Sie drei Stempeldrucke erwandern.

Die Strecken unterscheiden sich in Länge und Schwierigkeitsgrad, so dass ambitionierte und reifere Wandernde, aber auch Familien mit Kindern eine Wandernadel erwandern können.

Zur Teilnahme benötigen Sie den Wanderpass der Harzer Wandernadel. Dieser ist an der Tourist-Info im Gesundheitszentrum gegen eine Schutzgebühr erhältlich. Im Pass sammeln Sie die Stempel für die Wanderabzeichen der verschiedenen Leistungsstufen.

Mehr Informationen über www.harzer-wandernadel.de

Die Umgebung und den Harz mobil und doch aktiv erkunden



Freie Fahrt mit der Gäste-Karte

Seit Januar 2020 bietet Bad Grund seinen Gästen freie Fahrt auf den Buslinien im Harz an. Ob Sie die Ziele ganz mit dem Linienbus bereisen oder aber die Ziele nur anfahren und zurück laufen oder umgekehrt: Sie wandern oder fahren zu Ihrem Ziel und steigen in den Bus und fahren entspannt zurück.

Die Gästekarte, die Ihnen Ihr Vermieter ausstellt, gilt vollständig ausgefüllt und mit Angabe der mitreisenden Personen in Kombination mit dem HATIX-Fahrschein als Fahrausweis im Busnetz in den Landkreisen Harz, Mansfeld-Südharz und auch in den Landkreisen Goslar und Göttingen. (In den Landkreisen Mansfeld

Südharz und Göttingen ist HATIX nur auf ausgewählten Linien gültig.)

Weitere Informationen und Liniennetzpläne erhalten Sie unter: www.hatix.info

www.efa.de – EFA, die elektronische Fahrplanauskunft für Niedersachsen und Bremen

www.insa.de – INSA, die Fahrplanauskunft für Sachsen-Anhalt . . . und über die App DB-Navigator.

Von Bad Grund fährt in der Woche der Linienbus tagsüber im Stundentakt, an den Wochenenden im 2-Stunden-Takt.

Natur erleben –
Klimaschutz unterstützen.
Wir sind
mit Ihnen dabei !



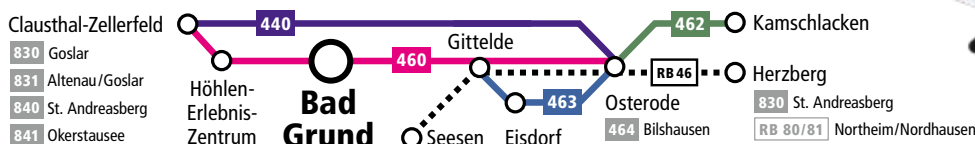
www.efa.de



Mit dem VSN in den Harz:

„Echt cooler Plan!“

Zuverlässig, entspannt und umweltfreundlich mit dem Bus durch den Harz. Mit unseren Linien sind Sie Harz-nah-dran.



www.vsninfo.de
VSN-Fahrplan-APP
Infotelefon: 0551-99 80 99

www.harz-nah-dran.de

Leistung steigern auf geplanten Heilklimatischen Routen





Ein reizendes (Bio)Klima mit therapeutischer Heilkraft erwartet Sie auf unseren Terrain-Kurwegen, die unmittelbar vor dem Gesundheitszentrum im Herzen von Bad Grund beginnen und zwischen 4 und 9 km lang sind. Mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen sind sie somit für AnfängerInnen und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Auf den Wegen in dieser bergigen Landschaft erleben Sie nicht nur die Stille, sondern auch die Vielfältigkeit des Laub- und WeltWaldes. Bad Grund bietet einfach ideale Bedingungen zum Heilklima-Wandern bei höchster Luftqualität. Wandern im Heilklima unterstützt Sie bei der Erholung von Krankheiten und bietet bereits nach wenigen Tagen Entspannung.

Wer sich nicht allein auf Schusters Rappen begeben möchte, schließt sich einer geführten Nordic-Walking-



Tour an, an der Sie mit Ihrer Gästekarte kostenlos teilnehmen können.

Wer das Kneippen zu schätzen weiß, wird das Wassertretbecken und die Armbadeanlage im Freien gern nutzen. Diese liegen idyllisch direkt an der sagenumwobenen König-Hübich-Route oberhalb von Bad Grund.

Dort, wo die Fledermäuse ihren Winterschlaf halten, können Sie von Mitte März bis Mitte Oktober einfach befreit atmen und neue Energie für den Alltag schöpfen.

Im Eisenstinstollen, im Inneren des Iberges in Bad Grund, sind sowohl Kurgäste als auch Urlauber herzlich willkommen. Verwöhnen Sie Ihren Körper und lassen Sie Ihre Gedanken kommen und gehen, konzentrieren Sie sich auf Ihre Atmung und erleben Sie besonders reine Luft.

Insbesondere Menschen mit Atemwegserkrankungen empfinden eine deutliche Verbesserung ihrer Beschwerden und können bei einer Temperatur von Konstant 9° Celsius und fast 100%iger Luftfeuchte befreit aufatmen. Die Atemluft im Eisenstinstollen ist absolut rein und pollenfrei.





Vielseitige Angebote mitten im Herzen der Bergstadt

Runden Sie Ihren Aufenthalt ab und lassen Sie sich von Kopf bis Fuß bei einer Ganzkörpermassage verwöhnen oder genießen einen Moment der Ruhe und Entspannung im 31°C warmen Wasser des Hallenbades.



Auch bei Beschwerden des Bewegungsapparates stehen Ihnen erfahrene Physiotherapeuten zur Verfügung. Ganz gleich, ob es sich um eine ambulante oder private Badekur oder ein Rezeptaufenthalt handelt. Hier sind Sie in Besten Händen.



Wenn Sie auch im Urlaub nicht auf das Trainieren im Fitness-Studio verzichten möchten, werden Sie die Trainingsfläche im Fitness-Studio im Gesundheitszentrum gerne nutzen. Die Trainingsfläche bietet vielfältige Möglichkeiten für Ihr Hanteltraining und eine große Auswahl an modernen Cardio- und Krafttrainingsgeräten.



Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.gesundheitszentrum-bad-grund.de

Fitness-Studio im Gesundheitszentrum – ohne Vertragsbindung –



- Krafttraining
- Cardiotraining
- Ernährungsberatung
- Gesundheitskurse
- Professionelle Betreuung

Besuche uns bei Facebook

Gesundheitszentrum Bad Grund
Elisabethstraße 1 • 37539 Bad Grund



Tel. 05327 / 7007-10
www.bad-grund.de



MINIGOLF AM ATRIUM IN BAD GRUND

Kommt vorbei und genießt eine entspannte Zeit mit Familie und Freunden auf unserem wunderschönen Gelände.

Egal, ob Profi oder Anfänger, bei uns ist jeder willkommen.

Wir haben in den Sommermonaten täglich geöffnet ab 11:30 Uhr - Kein Ruhetag
(bei schlechtem Wetter bleibt die Anlage geschlossen)



Bowling-Center

im Gesundheitszentrum Bad Grund
Elisabethstraße 1
Tel. 05327 / 7007-11

- Kinderbowling
- Ferienspecials
- Freundinnenbowling
- Teenie-Partys
- Table-Football
- Billard



www.bowling-badgrund.de

Pauschalangebote des Gesundheits- zentrums



Wohlfühlpaket

- 1 Fichtennadelbad
- 1 Ganzkörpermassage
- 1 Moorpackung
- 1 klassische Massage

Heilstollen

- zum
Kennenlernen**
buchbar 15.03.-15.10.
3 x Heilstollen
3 x Transfer
2 x Atemtherapie

Heilstollen

- Schnupperwoche**
buchbar 15.03.-15.10.
6 x Heilstollen
6 x Transfer
1 x Atemtherapie
1 Inhalation

Wohlfühlwoche

- 1 x Meersalzmilchbad
- 1 x Meersalzölbäd
- 1 x Ganzkörpermassage
- 1 x Peelingmassage
- 1 x klassische Massage

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Grund (Harz), An der Mühlenwiese 1, 37539 Bad Grund, Tel. 05327/7007-10

Konzeption und Layout: Touristag Bad Grund / Rotte Werbung+Design, Clausthaler Straße 36, 37539 Bad Grund (Harz)

Bildnachweis: Karl-Hermann Rotte (13); Luca Weber/Fotoweberei (9); Martin Peinemann (1); HöhlenErlebnisZentrum (3); Bergbaumuseum (3); Gemeinde Bad Grund (6); Herma Niemann (2); Peter Schwinger (1); Manfred von Daak (1); Wolfram Marx (1). Adobe Stockfoto (6).

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Eine Gewährleistung wird nicht übernommen.

Zur Gemeinde Bad Grund gehören 5 weitere Ortsteile, die ebenfalls Besonderheiten bieten: Die Ortschaften sind über einen Touren-Radweg miteinander verbunden. Die Karte ist erhältlich im Rathaus der Gemeinde in Windhausen und in der Tourist-Info im Gesundheitszentrum Bad Grund.



Es ist nicht nur denkmalgeschützt, sondern auch als Naturschutzgebiet ausgewiesen und ein hervorragendes Naherholungsgebiet.

Ein Besuch des Burgbergs mit Überresten der Burg lohnt aber auch



wegen verschiedener Naturbesonderheiten. So findet sich im artenreichen Baumbestand eine mächtige, nach ihren roten Blättern benannte Blutbuche. Botanisch handelt es sich um eine Rotbuche, auf deren Sämling ein Zweig einer rotblättrigen Mutante gepfropft wurde.

Einige Schritte weiter ist eine Wiese wegen des Vorkommens von Wildtulpen als Naturdenkmal geschützt.

Flecken Gittelde

Heimatstube: Viele Exponate, z.B. Schulbänke, Apothekerutensilien, Zunftzeichen, Uniformen, Bücher, Bilder so



wie Informationen über Bergbau, landwirtschaftliche Ge-

räte, Küche und verschiedene Handwerksberufe, die früher in Gittelde ausgeübt wurden, befinden sich im so genannten „Stall“. Der Eintritt ist frei.

Ernst-August-Stollen: erbaut 1851-1864. 26 km lang und diente der Entwässerung der Harzer Bergbaugruben. (Teil des Weltkulturerbes Oberharzer Wasserwirtschaft)

Freizeitanlage des Harzklubzweigvereins Gittelde mit Teichanlage. Rastmöglichkeit. Von hier erschließt sich ein gepflegtes Wandergebiet in der Gittelder und Stauffenburger Forst rund um die Burgruine der Stauffenburg. Die naturgemäße Waldwirtschaft ist Vorzeigebjekt im Land Niedersachsen.

Windhausen

Burgruinenengelände mit ehemaligem Rittergut, jetzt im Besitz der Gemeinde.

Willensen

Info-Rundwege für Fauna und Flora: Wald und Flur laden zum Wandern ein. Verschiedene Rundwege bieten Informationen über Flora und Fauna und weitere Besonderheiten. Sie bieten teils freie Blicke in das Harzvorland und auf den Harz. Längen zwischen 4 und 12 km.

Insektenhotel:

Nicht nur in der freien Natur, auch in Gärten helfen viele „Nützlinge“ wie zum Beispiel Hummeln, Wildbienen,



Schlupf-, Falten-, Grab- und Wegwespen, Florfliegen oder Ohrwürmer durch Bestäubung und als kostenlose biologische „Schädlingsbekämpfer“, das ökologische Gleichgewicht zu bewahren.

Heimatstube Eisdorf

Die Ausstellung ist mehrmals im Jahr für Besucher geöffnet (Anfrage) Für größere Besuchergruppen oder zu besonderen Anlässen steht das Heimatstuben-Team auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten gern zur Verfügung.



Darüber hinaus werden von Zeit zu Zeit Sonderausstellungen zu bestimmten Themen, sowie Vorträge und Exkursionen veranstaltet. Die Eisdorfer Heimatstube befindet sich im ehemaligen Gemeindebüro im Mitteldorf.

Badenhausen

bietet Wandermöglichkeiten in die Umgebung und dient als Ausgangspunkt für Harzwanderungen.

Als Ziele nahe der Ortschaft bieten sich das Gebiet der heute nicht mehr vorhandenen Hindenburg an, die Be-



standteil des Radweges T7 ist. Höher gelegen am Königsstein steht auch das Gipfelkreuz mit Ausblick über die angrenzenden Ortschaften. Vom Naturfreundehaus aus gehen Wanderwege in den Harz bis Clausthal.

Im Ortsmuseum mit Öffnungszeiten nach Rücksprache gibt es Einblicke in die Geschichte des Ortes, Objekte zum ehemaligen Handwerk, der Landwirtschaft und dem Feuerwehrwesen.



12 GERNRODE (100 km)
Roseburgpark
OT Rieder
Stiftskirche St. Cyriakus
Harzer Likörmanufaktur

13 GOSLAR (35 km)
Weltkulturerbestadt
Kaiserpfalz
Weltkulturerbe
Rammelsberg
Huldigungssaal im Rathaus
Mönchehaus Museum
Zinnfigurenmuseum
Bimmelbahn
Stadtrundfahrt durch die
historische Altstadt
Zwinger
Museum am Museumsufer
Granetalsperre

14 HAHNENKLEE-BOCKSWIESE (21 km)
Bocksberg-Seilbahn
ErlebnisBocksBerg
Norwegische Stabkirche
Liebesbankweg
Monsterröller
Bikepark
Skigebiet

15 HASSELFELDE (57 km)
◆ Westernstadt
Pullmann City Harz
Harzköhlerei

16 HERBIGSHAGEN (50 km)
◆ Heinz-Sielmann
Natur-Erlebniszentrum

17 HERZBERG (28 km)
◆ Spielplatz OT Sieber
Welfenschloss
Auerhuhn Schaugehege
OT Lonau
Hoftheater Scharzfeld

18 ILSENBURG (54 km)
Hütten- und
Technikmuseum
Kloster Ilsenburg
Erlebniswald Ilsetal
◆ Kletterpark

19 KALEFELD (21 km)
Römerschlacht
am Harz-Horn

20 LAUTENTHAL (17 km)
Bergbaumuseum
„Lautenthals Glück“
Innerstetalsperre

21 NORDHAUSEN (65 km)
Theater Nordhausen
KZ-Gedenkstätte
Mittelbau-Dora
Museum Tabakspeicher
IFA-Museum

22 OSTERODE (14 km)
Museum im Ritterhaus
Vogelstation
Segwaytouren
Sösetalsperre
Wochenmarkt Di. u. Sa.

23 QUEDLINBURG (92 km)
Lyonel-Feininger-Galerie
Fachwerkmuseum
Klopstockmuseum
Schlossmuseum
Stiftskirche St. Servatius

24 RÜBELAND (60 km)
Rübeländer
Tropfsteinhöhle
Rübelandbahn

25 SCHARZFELD (32 km)
Einhornhöhle

26 SCHIERKE (47 km)
Brocken Coaster
Sommerrodelbahn
◆ Natur-Erlebnis-
Zentrum Hohnehof
Eislaufbahn Schierker
Feuerstein Arena

27 SCHULENBERG (21 km)
Oker-Schiffahrt
Bike-Alpinum
Race-Park

28 SEESEN (13 km)
Sehusa Wasserwelt
Wilhelm-Busch-Haus
in Mechtshausen
Städtisches Museum
Steinway-Segway-Tour

29 SORGE (40 km)
Grenzlandschaft Museum
Ring der Erinnerung

30 ST. ANDREASBERG (35 km)
Sommerrodelbahn
Bergsportarena
Hochseilgarten
Grube Samson
MSB-X-Trail
Mountainbike- und Downhill-
Erlebnispark
Skigebiet Sonnenberg
Skigebiet
Matthias-Schmidt-Berg
Sternwarte

31 THALE (90 km)
Hexenföhrung durch das
Bodetal
◆ Tierpark Hexentanzplatz
Sessellift zur Roßtrappe
Seilbahn Thale
Erlebniswelt
Hängebrücke Titan RT
Megazipline Rappbode
Kletterwald
◆ Sagenpavillion
Talsperre
Wallrunnig an der
Staumauer Rappbode
Walpurgishalle
Hüttenmuseum
◆ Bau-Spiel-Haus
Harzer Bergtheater
Harzbob
DDR-Museum
Bodetal-Therme

32 TORFHAUS (35 km)
Brockenblick
Nationalpark-
Besucherzentrum
Goetheweg

33 WALKENRIED (57 km)
Weltkulturerbe
Zisterzienserkloster
mit Museum

34 WERNIGERODE (67 km)
Brockenbad
Harzmuseum
Harz-Escape Games
Museum Luft- und
Raumtechnik
Schloss Wernigerode
Krellsche Schmiede
Miniaturopark
„Kleiner Harz“

35 WILDEMANN (9 km)
Bergbaumuseum
„19-Lachter-Stollen“
Glowgolf Harz
Hundewald

HARZER WANDERNADEL
Stempelstellen im gesamten Harz
3 Stempelstellen in Bad Grund



Der lichtdurchflutete Veranstaltungssaal für vielerlei Anlässe.

„Atrium“ – diesen Namen trägt das Veranstaltungszentrum Bad Grund zu recht. Es bietet ein Ambiente, das im Harz seines Gleichensucht. Ob Familienfeiern, Vereinsfeiern, Konzerte oder Tanzvergnügen - alle Veranstaltungen finden hier den richtigen Rahmen, aber auch Außenveranstaltungen im Atrium-Garten sind möglich.



Für kleinere Vereins- und Familienfeiern bietet sich das Turmzimmer im Atrium an.



Atrium Bad Grund, Clausthaler Straße 32

Telefon: 0160 92668355 - E-Mail: info@atrium-badgrund.de
Ansprechpartner: Sabine Knorr

www.atrium-badgrund.de



*St. Barbara
Apotheke Gittelde*

Gegründet 1688

Planstraße 18 • Tel. 05327/4147
37539 Bad Grund • Fax 05327/4141
www.apotheke-gittelde.de



*Glück-Auf-
Apotheke*

Herzoglich privilegiert seit 1661

Clausthaler Str. 1 • Tel. 05327/1422
37539 Bad Grund • Fax 05327/2833
www.apotheke-badgrund.de

Dr. Jens Oliver Pokriefke

Öffnungszeiten:

täglich von 8:30–12:30 Uhr + 14:30–18:30 Uhr
außer Mi. 8:30–12:30 Uhr + Sa. 8:30–12:00 Uhr

Öffnungszeiten:

täglich von 8:15–13:00 Uhr + 15:00–18:15 Uhr
außer Mi. 8:15–12:30 Uhr + Sa. 8:15–12:00 Uhr

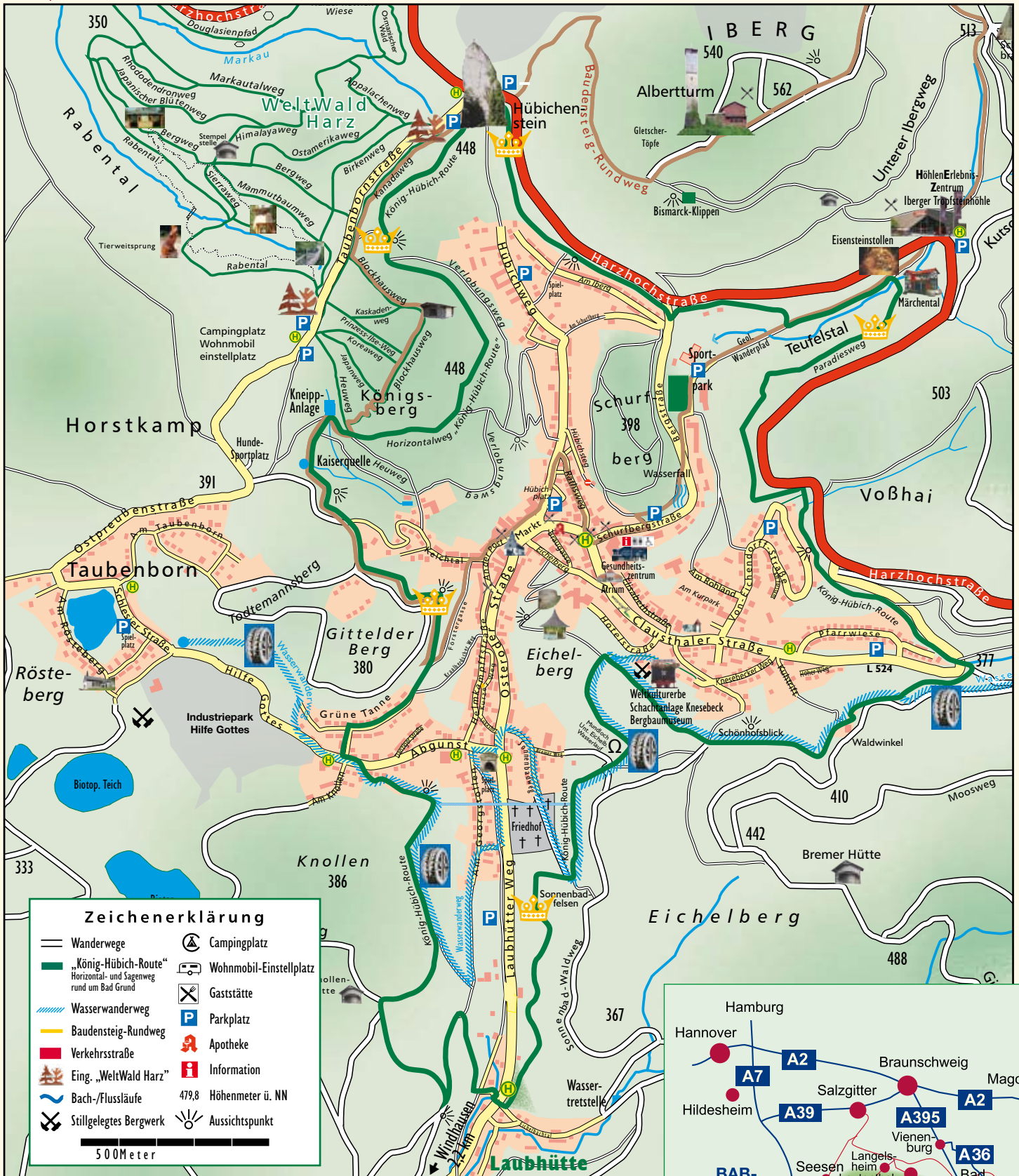
Umweltbewusst in den Harz



Gut gelaunt, entspannt und umweltfreundlich mit dem Bus durch den Harz. Machen Sie Ihren nächsten Ausflug einfach mit dem Linienbus. Fahren Sie zum Kultur entdecken, Höhlen erforschen oder Wandern ohne Parkplatzstress.

Mit dem HATIX-Fahrschein und der vollständig ausgefüllten Bad Grundner Gästekarte haben Sie und die darauf vermerkten Personen freie Fahrt im Busnetz in den Landkreisen Harz, Mansfeld-Südharz und auch in den Landkreisen Goslar und Göttingen.

(In den Landkreisen Mansfeld Südharz und Göttingen ist HATIX nur auf ausgewählten Linien gültig)



ausgabe 2025 - © rotte werbung+design, 37539 bad grund, www.rotte-druckservice.de



Natur erleben

harzweit

BAD GRUND

Tourist-Info im Gesundheitszentrum

Elisabethstraße 1
 37539 Bad Grund (Harz)
 Tel. (0 53 27) 7007-10
 Fax (0 53 27) 7007-70
 info@bad-grund.de
 www.bad-grund.de

